

SmartBox AIR Wi-Fi

akkubetriebener, elektronischer Inhaltsfernanzeiger für einen drucklosen Tank



INHALTSVERZEICHNIS

ZU DIESER ANLEITUNG	1
SICHERHEITSBEZOGENE HINWEISE	2
ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION	2
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	3
QUALIFIKATION DER ANWENDER	3
FUNKTIONSBESCHREIBUNG	4
AUFBAU	4
MONTAGE	5
SPANNUNGSVERSORGUNG	6
AUFLADEN DES AKKUS	6
INBETRIEBNAHME	7
TANKEINSTELLUNGEN DER SMARTBOX AIR WI-FI AUF WEBSITE	8
SMARTBOX AIR WI-FI APP	11
ANMELDUNG SMARTBOX AIR WI-FI IM WLAN DES LOKALEN NETZWERKES	12
APP FUNKTIONEN	13
FEHLERBEHEBUNG	15
AUSSERBETRIEBNAHME	15
ENTSORGEN	15
GEWÄHRLEISTUNG	15
TECHNISCHE ÄNDERUNGEN	16
TECHNISCHE DATEN	16
NOTIZEN ZU ERFORDERLICHEN TANKDATEN	16

ZU DIESER ANLEITUNG



- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Zusätzlich zu dieser Anleitung sind die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien zu beachten.

SICHERHEITSBEZOGENE HINWEISE

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer ist uns sehr wichtig. Wir haben viele wichtige Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt.

✓ Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise sowie Hinweise.



Dies ist das Warnsymbol. Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren, die den Tod oder Verletzungen für Sie und andere zur Folge haben können. Alle Sicherheitshinweise folgen dem Warnsymbol, auf dieses folgt entweder das Wort „GEFAHR“, „WARNUNG“ oder „VORSICHT“. Diese Worte bedeuten:

▲ GEFAHR

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **hohen Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

▲ WARNUNG

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **mittleren Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

▲ VORSICHT

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **niedrigen Risikograd**.

→ Hat eine **geringfügige oder mäßige Verletzung** zur Folge.

HINWEIS

bezeichnet einen **Sachschaden**.

→ Hat eine **Beeinflussung** auf den laufenden Betrieb.



bezeichnet eine Information



bezeichnet eine Handlungsaufforderung



▲ GEFAHR

Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen nicht zulässig!

Kann zu Explosion oder schweren Verletzungen führen.

✓ Einbau vom Fachbetrieb gemäß Betriebssicherheitsverordnung!

✓ Einbau außerhalb der festgelegten Ex-Zone!

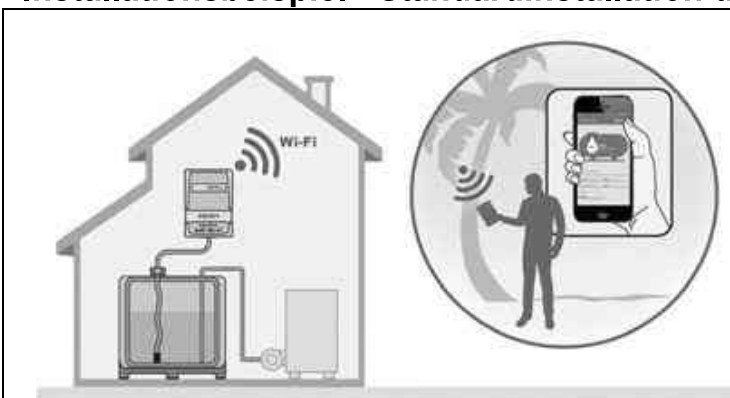
ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION

SmartBox AIR Wi-Fi ist ein akkubetriebener, elektronischer Inhaltsfernanzeiger für einen drucklosen Tank mit flüssigem Betriebsmedium bestehend aus: digitalem Anzeigegerät mit 16-stelliger LCD-Anzeige und Druckpumpe sowie zugehörigem Messschlauch mit Beschwerungstülle.

Der Tankinhalt wird durch eine Messung der Füllhöhe nach dem pneumatischen Messprinzip bestimmt. Nach jedem Messvorgang wird der Tankinhalt dann zusammen mit der Freiraumanzeige auf dem Display angezeigt. Die Freiraumanzeige ist die Füllmenge, welche bei der bevorstehenden Betankung in den Tank passt.

Die angezeigten Messwerte sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.

Installationsbeispiel - Standardinstallation der SmartBox AIR Wi-Fi



Nach einmaliger Anmeldung des Gerätes im lokalen WLAN-Netzwerk können die Informationen wie Füllstand und Batteriestatus je nach individueller Einstellung stunden-, tages-, wochen- oder monatsaktuell über eine App auf Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) abgerufen werden, wenn dieses mit einem beliebigen Netzwerk, egal wo auf der Welt, verbunden ist.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

HINWEIS Die bestimmungsgemäße Verwendung in **Betriebsmedien** bezieht sich auf den Messschlauch mit Beschwerungstülle.

Betriebsmedien

- Heizöl
- HVO
- Heizöl Bio
- Dieselkraftstoff
- FAME
- Pflanzenöl
- Altöl
- Regenwasser
- andere wassergefährdende nicht entzündliche Flüssigkeiten

Andere Betriebsmedien auf Anfrage!



Eine **Liste der Betriebsmedien** mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter www.gok.de/liste-der-betriebsmedien.



⚠️ WARNUNG Auslaufende, flüssige Betriebsmedien:

- sind gewässergefährdend,
 - sind entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1, 2 oder 3,
 - können sich entzünden und Verbrennungen verursachen,
 - können zu Sturzverletzungen durch Ausrutschen führen.
- ✓ Betriebsmedien bei Wartungsarbeiten auffangen!

Betreiberort

Anzeigegerät:

- mit Schutzart IP30, in trockenen und geschützten Räumen
-  oberhalb des höchstmöglichen Füllstands des Tanks

Messschlauch mit Beschwerungstülle:

- Einbau in drucklose Tanks im Innen- und Außenbereich
- für Tankhöhen bis zu 4 m (Wasser) und bis zu 4,50 m Höhe (Heizöl, HVO)

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Jede Verwendung, die über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgeht:

Anzeigegerät:

- Änderungen am Produkt oder an einem Teil des Produktes
- Einbau in einer explosionsgefährdeten Zone oder im Außenbereich
- Einbau unterhalb des höchstmöglichen Füllstands des Tanks

Messschlauch mit Beschwerungstülle:

- Einbau in druckbeaufschlagte Tanks und Behälter

QUALIFIKATION DER ANWENDER

Dieses Produkt darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden. Hierbei handelt es sich um Personal, das mit Aufstellung, Einbau, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung dieses Produktes vertraut ist. Arbeitsmittel und überwachungsbedürftige Anlagen dürfen selbstständig nur von Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, körperlich geeignet sind und die erforderlichen Sachkenntnisse besitzen oder von einer befähigten Person unterwiesen wurden. Eine Unterweisung in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jährlich, wird empfohlen.

Tätigkeit	Qualifikation
Lagern, Transportieren, Auspacken, BEDIENUNG, ENTSORGEN	Betreiber, Bediener
MONTAGE, INBETRIEBNAHME, TANKEINSTELLUNGEN, APPEINSTELLUNGEN, FEHLERBEHEBUNG, AUSSERBETRIEBNAHME	Fachpersonal

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

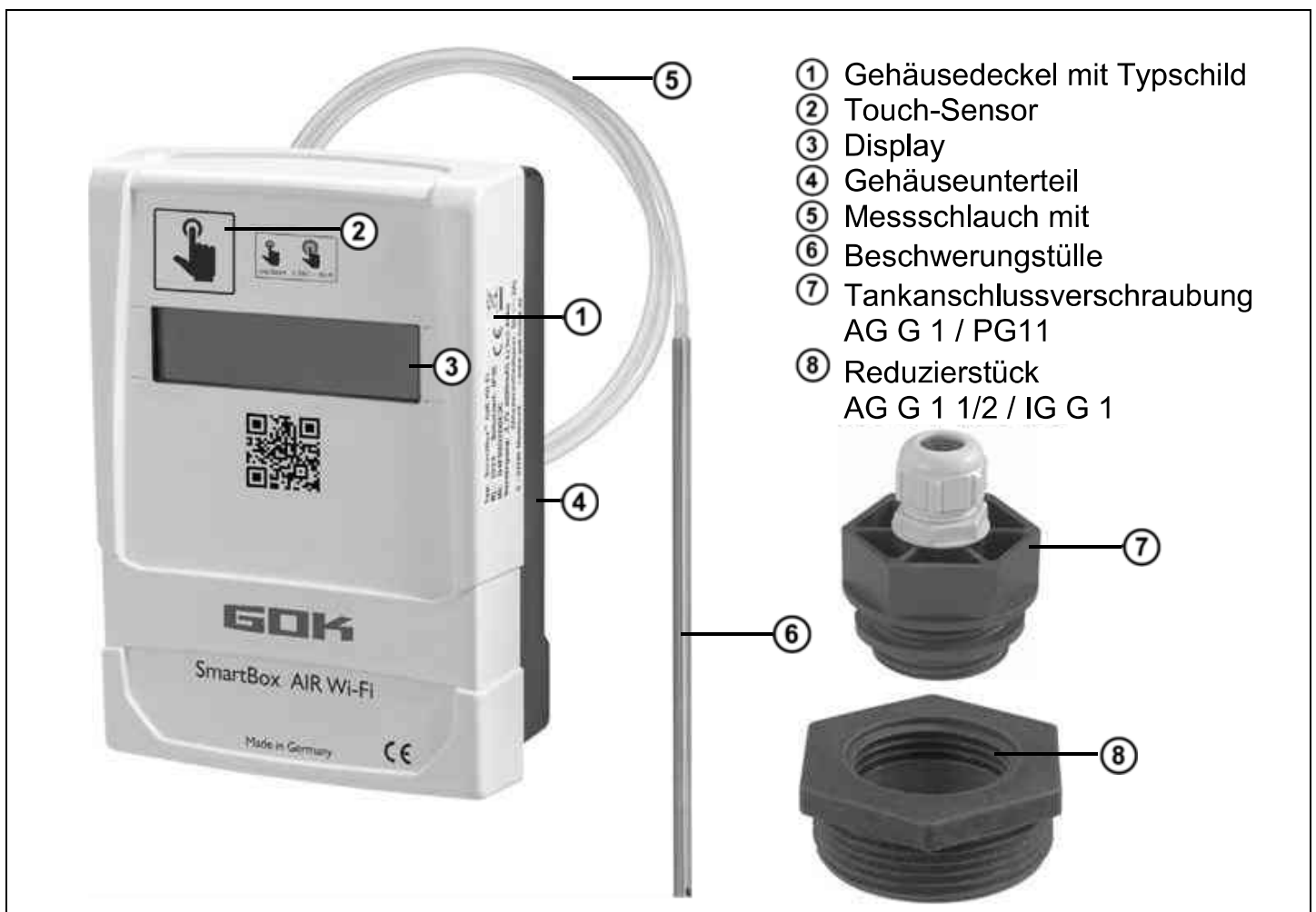
Der Tankinhalt wird durch eine Messung der Füllhöhe nach dem pneumatischen Messprinzip bestimmt. Der Messschlauch wird dafür bis zum Tankboden in den Tank eingeführt und ist entsprechend des Füllstands mit Betriebsmedium gefüllt. Die Einführung des Schlauches in den Tank erfolgt dabei entweder durch Anschluss an eine bereits vorhandene Messleitung im Tank oder über das beiliegende Montageset in eine freie Tanköffnung.

Durch einen manuell ausgelösten Messvorgang oder durch zyklische automatische Messung (stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich (voreingestellt)) wird die Druckpumpe aktiviert und pumpt das Medium aus dem Schlauch. Je länger dieser Pumpvorgang dauert, desto mehr Inhalt an Betriebsmedium befindet sich im Tank.

Nach jedem Messvorgang wird der Tankinhalt dann zusammen mit der Freiraumanzeige auf dem Display angezeigt. Die Freiraumanzeige ist die Füllmenge, welche bei der bevorstehenden Betankung in den Tank passt.

Die Anzeige des Tankinhalts erfolgt je nach individueller Einstellung in Liter, Volumenprozent oder Füllhöhe in Zentimetern. Diese, sowie alle anderen Einstellungen können nach Scannen eines QR-Codes auf der Innenseite des Gehäusedeckels ganz bequem über eine Website auf einem Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) definiert und geändert werden.

AUFBAU



MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen.

Die MONTAGE ist von Fachpersonal vorzunehmen!

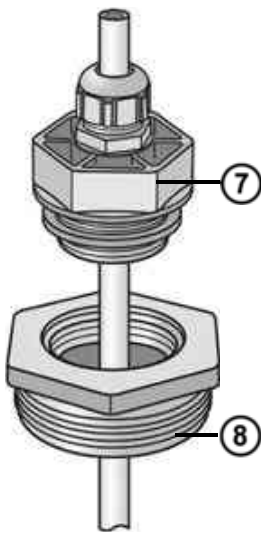
Alle nachfolgenden Hinweise dieser Montage- und Bedienungsanleitung müssen vom Fachbetrieb, Betreiber und Bediener beachtet, eingehalten und verstanden werden.

Das Anzeigegerät besitzt ein Wandmontage-Gehäuse und wird mit geschlossenem Gehäusedeckel betrieben. Die Installation und Inbetriebnahme durch Fachpersonal erfolgt bei geöffnetem Anzeigegerät.

Einbau Messschlauch mit Beschwerungstülle in den Tank

Der Einbau erfolgt unter Verwendung des mitgelieferten Montagesets bestehend aus:

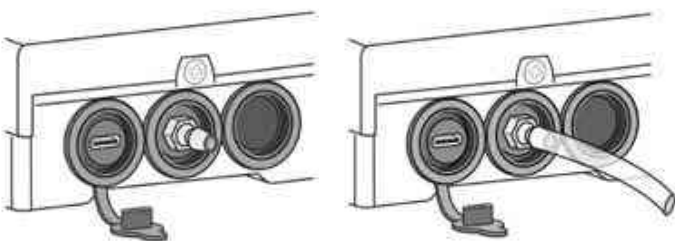
- Tankanschlussverschraubung ⑦ für Tanks zur Durchführung des Messschlauchs ⑤ mit Beschwerungstülle ⑥
- Reduzierstück ⑧ zur Reduzierung des Gewindeanschlusses einer Muffe am Tank



1. Montageset über den Messschlauch mit Beschwerungstülle schieben.
2. Messschlauch mit Beschwerungstülle in den Tank einführen. Am Tank vorhandene größere Anschlussgewinde als G1 können durch Verwendung handelsüblicher Reduzierstücke auf Anschlussgewinde G1 des Einbaukörpers gebracht werden.
3. Montageset geruchsdicht abgedichtet (z. B. mit PTFE-Band) in den Tankdeckel einschrauben.
4. Messschlauch mit Beschwerungstülle in den Tank absenken bis der Kopf der Beschwerungstülle den Tankboden berührt - danach den Messschlauch mit Beschwerungstülle durch Anziehen der Kabelverschraubung fixieren.
5. Die Beschwerungstülle kann wahlweise auch liegend (am Tankboden) positioniert werden.

i Mit Sumpf (Ablagerungen) am Tankboden: Schlauch nicht bis zum Boden einführen und diesen Abstand Schlauchende - Tankboden bei Messungen berücksichtigen.

Anschluss Messschlauch an Druckpumpe



- ✓ Zum Anzeigegerät hin knickfrei verlegen.
- ✓ Nicht über scharfe Kanten ziehen.
- ✓ Messschlauch am Anschlussstutzen der Druckpumpe an der Unterseite am Anzeigegerät aufstecken / anschließen und zum Tank hin fallend verlegen.
- ✓ Messschlauch gegebenenfalls noch in der Länge kürzen.

HINWEIS

Der Messschlauch muss **dicht** angeschlossen werden. Den **festen** Sitz des Messschlauches prüfen, um unbeabsichtigtes Lösen zu verhindern.

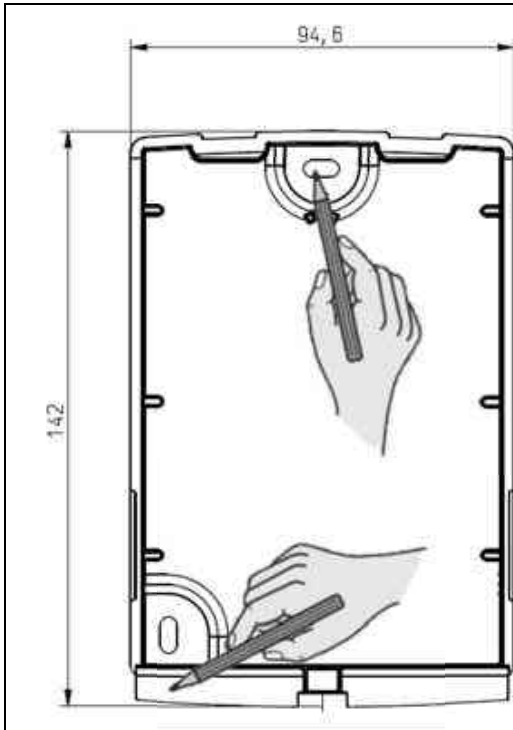


⚠ WARNUNG

Auslaufende, flüssige Betriebsmedien:

- sind gewässergefährdend,
- sind entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1, 2 oder 3,
- können sich entzünden und Verbrennungen verursachen,
- können zu Sturzverletzungen durch Ausrutschen führen.
- ✓ Betriebsmedien bei Wartungsarbeiten auffangen!

Montage Anzeigegerät



1. Schraube an der Unterseite des Anzeigegerätes lösen und Gehäusedeckel abnehmen.
2. Anzeigegerät oberhalb des höchstmöglichen Füllstands des Tanks, an einer glatten, senkrechten Wand platzieren.
3. Die vorgestanzten Aussparungen auf der Innenseite der Gehäuserückwand durchstoßen. Die entstandenen Markierungen für die Montage kennzeichnen.

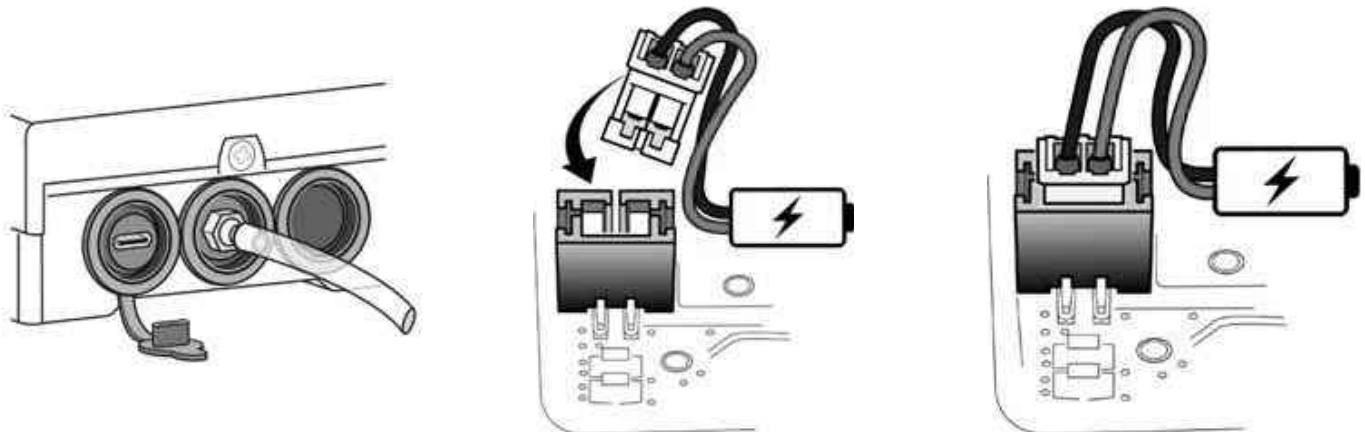
HINWEIS Elektronische Bauteile nicht beschädigen! Zum Durchstoßen der Aussparungen geeignetes Werkzeug verwenden.

4. Anzeigegerät auf den Markierungen platzieren und mittels beiliegender Dübel und Schrauben montieren.

HINWEIS Vibrationen der Druckpumpe auf die Wand ggf. mit dämpfenden Material reduzieren.

SPANNUNGSVERSORUNG

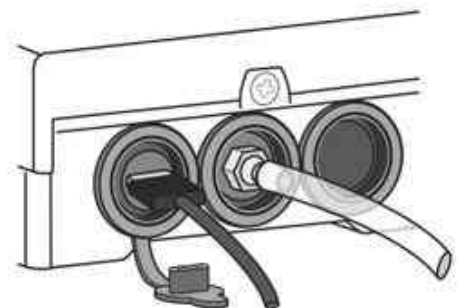
HINWEIS Das USB-Kabel darf nicht an die SmartBox AIR Wi-Fi angeschlossen sein.



Das digitale Anzeigegerät der SmartBox AIR Wi-Fi wird durch einen Lithium-Ionen-Akku mit Spannung versorgt. Im Auslieferungszustand ist die Kabelverbindung zum Akku getrennt. Für die SPANNUNGSVERSORUNG bei geöffneten Gerät weißen Stecker auf den freien Anschluss auf der Leiterplatte stecken.

AUFLADEN DES AKKUS

Ist der Akku leer oder die Akkukapazität liegt bei 20% muss der Akku aufgeladen werden. Die Aufladung des Akkus erfolgt über den USB-C Anschluss auf der Unterseite des Anzeigegerätes. Hierfür sind ein USB-Kabel und ein Netzteil (5 V / 2 A) nötig, diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Der Ladevorgang ist auch via Powerbank möglich. Der Ladevorgang stoppt automatisch nach 3 Stunden. Eventuell muss der Ladevorgang neu gestartet werden, wenn ein schwächeres Netzteil zum Einsatz kommt.



INBETRIEBNAHME



Durch Berühren des Touch-Sensors wird das Anzeigegerät (im Weiteren Gerät genannt) eingeschaltet.

- ✓ Den Touch-Sensor immer mit trockenen Fingern berühren.

Nach dem Einschalten des Geräts erscheint bei der Erst-Inbetriebnahme die Meldung:

→ FÜR EINRICHTUNG: GERÄT ÖFFNEN; nach 3 Sekunden erlischt das Display wieder.

i Die Erst-Inbetriebnahme bzw. Einrichtung des Gerätes ist **nicht** in der App möglich.

Aktivierung des WLAN-Hotspots der SmartBox AIR Wi-Fi

Dieser WLAN-Hotspot als lokale Verbindung muss genutzt werden, um die Tankdaten mittels Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) einzugeben. Eine Eingabe der Tankdaten in der App ist **nicht** möglich.



Bei geöffnetem Gerät (siehe Montage Anzeigegerät) wird der WLAN-Hotspot durch Drücken der Taste „FITTER BUTTON“ erzeugt. Display Anzeige:

VERB M. GERÄT +
QR-CODE SCANNEN

Verbindung mit dem Gerät und dem WLAN-Hotspot SmartBox AIR Wi-Fi

i Hotspots sind physische Orte, an denen Benutzer Mobilgeräte wie Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) kabellos mit dem Internet verbinden können. Mit dem WLAN-Hotspot werden keine mobilen Daten verbraucht.

Typ: SmartBox AIR Wi-Fi
 RI: 2024 Schutzart: IP30
 ID: D4F98D2D4F74
 Versorgung: 3,7 V 4000mAh Li-Ion-Akku
 D - 97340 Marktbreit • www.gok.de



VERFÜGBARE NETZE



smartbox_D4F98D2D4F74

Der Name des Hotspots ist → smartbox_ + ID des Gerätes. Die ID ist seitlich auf dem Typschild zu finden.

- ✓ Im Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) die WLAN-Einstellungen öffnen.
- ✓ Mit dem WLAN-Hotspot des Geräts verbinden. Mit Auswahl des Netzwerkes „smartbox_XXXXXXXXXXXX“ wird es ein „AKTUELLES NETZWERK“.

AKTUELLES NETZWERK



smartbox_D4F98D2D4F74
 Die Qualität Ihrer Internetverbindung wird überprüft...

Die Verbindung wird überprüft.

AKTUELLES NETZWERK



smartbox_D4F98D2D4F74
 Internet eventuell nicht verfügbar

Eine erfolgreiche Verbindung wird durch die Info „Internet eventuell nicht verfügbar“ angezeigt.

i Die SmartBox AIR Wi-Fi ist nun mit dem WLAN-Hotspot verbunden.

QR-CODE scannen



Um die Tankeinstellung der SmartBox AIR Wi-Fi auf der Website der SmartBox vorzunehmen:

- ✓ Das Kamerasymbol des Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) antippen und QR-Code auf der Innenseite des Gehäusedeckels scannen.
- ✓ Aufgerufene Webseite der SmartBox AIR Wi-Fi öffnen.



TANKEINSTELLUNGEN DER SMARTBOX AIR WI-FI AUF WEBSITE

TANKEINSTELLUNGEN Sprache* Deutsch *Diese Spracheinstellung gilt auch für die Menüführung am Gerät.	Sprachauswahl: • Deutsch • Englisch
Anzeigeeinheit Bitte auswählen...	Einheit eingeben: • Prozent [%] • Meter [m] • Liter [L]
Betriebsmedium Bitte auswählen...	Betriebsmedium auswählen: • Heizöl, Heizöl Bio, Dieselmkraftstoff, FAME, Altöl, Pflanzenöl, Regenwasser, HVO, andere wasser-gefährdende nicht entzündliche Flüssigkeiten • Eingabe der Dichte eines spezifischen Betriebsmediums, siehe unter: Benutzerdefinierte Einstellungen
Tankhöhe [m] Wert eingeben...	Tankhöhe innen: • in Meter eingeben.
Tankvolumen [L] Wert eingeben...	Tankvolumen: • maximales Tankvolumen in Liter eingeben.
Tankform Bitte auswählen...	Tankform auswählen: • zuvor müssen Tankhöhe und Tankvolumen eingegeben werden; andernfalls erscheint eine Fehlermeldung.

Linear ☒	Linearer Tank; rechteckiger Tank; stehender Zylinder; kellergeschweißter Stahltank	
Zylindrisch (<=50000 L) ☐	Zylindrischer Tank, liegender Tank; typische Bauform als Außentank oder Erdtank aus Stahl	
Zylindrisch (>50000 L) ☐	Kugelförmiger Tank Erdtank mit kugelähnlicher Grundform; häufig Erdtank aus Kunststoff (GfK)	
Kugelförmig ☐	Ovaler Tank typische Bauform von GfK-Tanks und einwandigen Blechtanks	
Oval ☐	Konvexer Tank, leicht bauchige Form, alternativ zu Linear	
Konvex ☐	Konkaver Tank leicht hohlbauchige Form, alternativ zu Linear	
Konkav ☐	Blechtank oder Blechtank-Batterie Lineare Seitenwände, mit Halbkreisbogen oben und unten	
Blechtank oder Blechtank-Batterie ☐	siehe unter: Benutzerdefinierte Einstellungen	
Benutzerdefiniert ☐		

Füllgrenze [%]

95

Fortfahren

• Füllgrenze [%] eingeben (95 voreingestellt)
Bei Heizöltanks ist das der Abschaltpunkt des
Grenzwertgebers. Die Voreinstellung ist 95%.
Für Tanks die randvoll befüllt werden dürfen (z. B.
Wassertanks), ist der höchste Wert von 99%
einzugeben.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Betriebsmedium Benutzerdefiniert Medium Dichte [kg/m³] Namen einl Wert eingel	Auswahl Betriebsmedium: • Benutzerdefiniert, • Name und Dichte eines benutzerdefinierten Betriebsmediums eingeben.
---	--

	• Eingabe Peiltabelle Der niedrigste (0 / 0) und der höchste Wert (max. Höhe / max. Volumen) sind bereits als Wertepaare definiert und es können bis zu 14 weitere Werte eingegeben werden. Mit „+“ kann ein Wertepaar hinzugefügt werden, wenn das vorherige Wertepaar vollständig eingegeben wurde.
	Das erste eingegebene Wertepaar kann verändert, aber nicht mehr entfernt werden. Ab dem zweiten eingegebenen Wertepaar können die Paare dann mit Auswahl „-“, zu jedem Zeitpunkt • noch gar kein Wert eingegeben, • nur ein Wert eingegeben, • ein Wert falsch eingegeben, ... auch wieder entfernt werden.
	Wird ein Wert falsch eingegeben, wird das entsprechende Feld sofort rot markiert und es kommt ein Hinweis: „Ungültiger Wert (Wert muss größer 0 m, größer als der vorherige und kleiner als der nächste Wert sein.“
	Wurden alle benötigten Werte eingegeben, wechselt die Farbe des Butten „Fortfahren“ von grau nach blau und kann ausgewählt werden.

Übersicht der Einstellungen

	Überprüfen der Eingaben: • Korrekturen mit „Zurück“ vornehmen. • Keine Korrekturen: „Bestätigen“ auswählen, es erscheint ein neues Fenster.
	Display Anzeige wechselt von: VERB M. GERÄT + QR-CODE SCANNEN nach: -FÜLLSTD.MESS. -WI-FI EINRICHT. „OK“, die Internetseite des Browsers schließen.

Die Tankeinrichtung ist abgeschlossen.

Wird die Taste FITTER BUTTON versehentlich erneut gedrückt, kann durch Berühren des Touch-Sensors zurück ins Hauptmenü gewechselt werden.

- ✓ Gehäusedeckel schließen und mit Schraube an der Unterseite des digitalen Anzeigegerätes befestigen.



- Durch Berühren des Touch-Sensors kann die erste Messung durchgeführt werden.
- Ist das Gerät ausgeschaltet, wird es durch Berühren des Touch-Sensors eingeschaltet.

SMARTBOX AIR WI-FI APP

 Die SmartBox AIR Wi-Fi App ist im Google Play Store und im App Store erhältlich.

Hinzufügen eines Gerätes zur SmartBox AIR Wi-Fi App

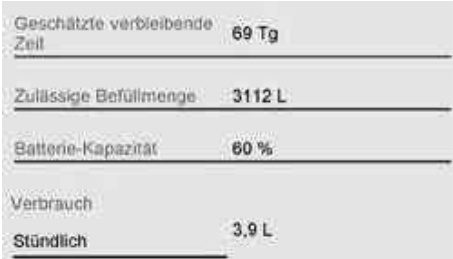
	Nach dem Öffnen der App erscheint im Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) der Startbildschirm mit der Aufforderung, das Gerät durch Berühren des + Symbols in der Titelleiste hinzuzufügen, eventuell bereits verfügbare SmartBox AIR Wi-Fi Geräte sind aufgelistet.
	Ein QR-Code-Scanner öffnet sich. ✓ QR-Code auf der Vorderseite des Gehäusedeckels scannen. Nach erfolgreichem Scan wird das Gerät in der Startseite aufgelistet.
	 In den allgemeinen Einstellungen; kann die App-Sprache ausgewählt sowie Informationen zum Brennstoffhändler hinterlegt werden.

ANMELDUNG SMARTBOX AIR WI-FI IM WLAN DES LOKALEN NETZWERKES

	Ist das Gerät ausgeschaltet, wird es durch Berühren des Touch-Sensors eingeschaltet.
→ -FÜLLSTD.MESS. - WI-FI EINRICHT.	Display Anzeige:
→ VERB M. GERÄT + APP ÖFFNEN	Durch längeres Berühren des Touch-Sensors wechselt die Display Anzeige und das Gerät erzeugt einen WLAN-Hotspot.
Typ: SmartBox AIR Wi-Fi Bj.: 2024 Schutzart: IP30 ID: D4F98D2D4F74 Versorgung: 3,7 V 4000 mAh Li-Ion-Akku D – 97340 Marktbreit • www.gok.de VERFÜGBARE NETZE  smartbox_D4F98D2D4F74	Der Name des Hotspots ist → smartbox_ + ID des Gerätes. Die ID ist seitlich auf dem Typschild zu finden. ✓ Im Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) die WLAN-Einstellungen öffnen. ✓ Mit dem WLAN-Hotspot des Geräts verbinden. Mit Auswahl des Netzwerkes „smartbox_XXXXXXXXXXXX“ wird es ein „AKTUELLES NETZWERK“.
Die Verbindung wird überprüft.	Eine <u>erfolgreiche</u> Verbindung wird durch die Info „Internet eventuell nicht verfügbar“ angezeigt.
AKTUELLES NETZWERK  smartbox_D4F98D2D4F74 Die Qualität Ihrer Internetverbindung wird überprüft... → AKTUELLES NETZWERK  smartbox_D4F98D2D4F74 Internet eventuell nicht verfügbar	
	Die Verbindung ist hergestellt und die App im Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) kann geöffnet werden. i Die Meldung "Bitte aktivieren Sie den Zugang zum Netzwerk!" kann an dieser Stelle ignoriert werden.
 SSID Passwort BESTÄTIGEN	Durch Berühren des WLAN Symbols in der Titelleiste öffnet sich das Dialogfeld für die Wi-Fi-Einstellungen. Die SSID ist der Name des lokalen WLAN Netzwerkes, in dem die SmartBox AIR Wi-Fi angemeldet werden soll. Das Passwort ist auf dem Router des Internetproviders zu finden. ✓ Daten eingeben und mit BESTÄTIGEN weiter.
-FÜLLSTD.MESS. -Wi-Fi EINRICHTEN	Display Anzeige zeigt: i Die Meldung, dass die Daten an das Gerät gesendet wurden ist noch keine Bestätigung, dass die Daten korrekt eingeben wurden.
Die SSID und das Passwort wurden nicht an Ihr SmartBox AIR Wi-Fi-Gerät gesendet. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mobilgerät mit dem lokalen Wi-Fi-Netzwerk Ihres SmartBox AIR Wi-Fi-Geräts verbunden ist, und versuchen Sie es erneut.	Erscheint stattdessen diese Meldung, dann wurden die Daten nicht an die SmartBox AIR Wi-Fi gesendet, da das Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) nicht mit dem Hotspot der SmartBox Air Wi-Fi verbunden ist. i Bei der Eingabe der WLAN-Daten darf sich das Smartphone (Mobiltelefon, Tablet) nicht im Energiesparmodus befinden.

-FÜLLSTD.MESS. -WI-FI ÄNDERN	Als Bestätigung, dass WLAN-Daten korrekt eingegeben wurden, aktualisiert sich der Display Text von → zu: Wi-Fi EINRICHTEN → WI-FI ÄNDERN.
	Hat sich das Gerät zwischenzeitlich ausgeschaltet, wird es durch Berühren des Touch-Sensors eingeschaltet.
	Ob die Daten korrekt eingegeben wurden, kann durch eine anschließende Durchführung einer manuellen Messung durch Berühren des Touch-Sensors ermittelt werden.
MESSVORGANG LÄUFT...	Display Anzeige zeigt:
MESSWERT=0L FÜLLMENGE=9500L	Wenn die Display Anzeige wechselt zu:
	mit einem sichtbaren Dreieck, ist dies eine FEHLERMELDUNG und bedeutet, dass entweder das WLAN Netzwerk nicht gefunden oder die WLAN Daten nicht korrekt eingegeben wurden.
MESSWERT =6388L FÜLLMENGE=9500L	Wenn die Display Anzeige wechselt zu: dann wurden die WLAN-Daten korrekt eingegeben.
	Auf der Startseite der App ist das entsprechende Gerät nun mit aktuellem Datum und aktueller Uhrzeit dargestellt (ggf. den Bildschirm durch nach unten Wischen aktualisieren).
 MESSWERT = Liter Betriebsmedium im Tank.	

APP FUNKTIONEN

	• Mit Antippen des obigen Bildes öffnet sich eine detaillierte Übersicht: • Information zum Betriebsmedium (wie zuvor ausgewählt) und Datum / Uhrzeit der letzten Aktualisierung.
	• Angabe der geschätzten verbleibenden Zeit (Anzeige erst nach 1 - 2 Verbräuchen). • Zulässige Füllmenge in Liter. • Batteriekapazität. • Aktueller Verbrauch (stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich auswählbar; Anzeige erst nach 1 - 2 Verbräuchen).



Mit Antippen auf das Symbol Einstellungen öffnet sich eine Übersicht mit den Einstellungen:

← Einstellungen 

Geräteinstellungen

Geräte-ID
D4F98D2D4F74

Gerätename
Öltank Keller

Messzyklus
Stündlich
* Bitte beachten Sie, dass die stündliche Messung die Lebensdauer der Batterie erheblich beeinträchtigen kann!

Gerätesprache
Deutsch

Anzeigeeinheit
Liter

Tankeinstellungen

Einrichtungsdatum 03.02.2024 11:02

Maximale Höhe 1,44 m

Maximales Volumen 10000 L

Füllgrenze 95 %

Tankform Linear

Werden Einstellungen geändert:

✓ Mit Antippen des Speichersymbols (Diskette) bestätigen.

- Geräte-ID – nicht veränderbar.
- Definition eines Gerätenamens zur besseren Unterscheidung.
- Auswahl des automatischen Messzyklus*.
- Gerätesprache.
- Anzeigeeinheit.
- Einstellungen (wie zuvor ausgewählt), werden hier nur angezeigt, können aber nicht geändert werden.

*Damit die Änderung des automatischen Messzyklus wirksam wird, ist am Gerät eine manuelle Messung durchzuführen.

✓ Touch-Sensor berühren und manuelle Messung starten.



← Öltank Keller   



Geschätzte verbleibende Zeit 69 Tg

Zulässige Befüllmenge 3112 L

Batterie-Kapazität 60 %

Verbrauch Stündlich 3,9 L

← Einstellungen 

Geräteinstellungen

- Nach Speichern der Änderungen (z. B. Eingabe des Namens "Öltank Keller") und Antippen von **← Einstellungen** erscheint dann das Gerät mit dem vergebenen Namen **← Öltank Keller**.



- Durch Antippen des Export Symbol wird eine .csv-Datei erzeugt, die in Excel geöffnet werden kann. Diese enthält zu allen Messungen (automatisch und manuell) den Zeitpunkt der Messung und den zugehörigen Füllstand in Litern, Zentimetern und Prozent.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Fehlerursache → Maßnahme
FEHLER 1	Blasen im Messschlauch: → Messschlauch komplett herausziehen und entleeren. → Verbindungen auf Dichtheit überprüfen. → Messschlauch anschließend neu montieren. Messschlauch beschädigt (Loch etc.): → Messschlauch reparieren; ggf. austauschen. Tankhöhe zu hoch (> 4,7 m): → Messschlauch nicht bis zum Tankboden einführen; Abstand Tankboden zu Beschwerungstülle zu gemessener Füllhöhe hinzuaddieren.
sichtbares Dreieck im Display 	WLAN Netzwerk nicht gefunden oder die WLAN Daten sind nicht korrekt eingegeben: → Schritte unter ANMELDUNG SMARTBOX AIR WI-FI IM WLAN DES LOKALEN NETZWERKES wiederholen.
Kein WLAN-Netzwerk 	Die letzte automatische Messung wurde nicht an die App gesendet: → Netzwerkeinstellungen prüfen. → Eine manuelle Messung durchführen. → Die nächste automatische Messung abwarten.

AUSSERBETRIEBNAHME

- Messschlauch mit Beschwerungstülle dem Tank entnehmen und Tank wieder geruchsdicht verschließen.
- Anschluss Messschlauch an Druckpumpe lösen.
- Zur AUSSERBETRIEBNAHME den weißen Stecker vom Anschluss auf der Leiterplatte lösen, um den Akku von der Spannungsversorgung zu trennen.

ENTSORGEN



Um die Umwelt zu schützen, dürfen unsere Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Am Ende ihrer Lebensdauer, ist jeder Endverbraucher verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Unsere Registrierungsnummer bei der Stiftung Elektro-Altgeräte-Register („EAR“) lautet: WEEE-Reg.-Nr. DE 78472800.



Um die Umwelt zu schützen, dürfen Produkte, die mit wassergefährdenden Stoffen verschmutzt oder in Berührung gekommen sind, nicht mit dem Hausmüll, in öffentliche Gewässer oder Kanäle entsorgt werden.

✓ Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Wertstoffhöfe zu entsorgen.

GEWÄHRLEISTUNG

Wir gewähren für das Produkt die ordnungsgemäße Funktion und Dichtheit innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums. Der Umfang unserer Gewährleistung richtet sich nach § 8 unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.



TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

Alle Angaben in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind die Ergebnisse der Produktprüfung und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie dem Stand der Gesetzgebung und der einschlägigen Normen zum Ausgabedatum. Änderungen der technischen Daten, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen dienen illustrativen Zwecken und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

TECHNISCHE DATEN

Digitales Anzeigegerät SmartBoxAIR Wi-Fi	
Abmessungen H/B/T in mm	144 x 99 x 45
LCD-Display	16-stellig / 1-zeilig
Messgenauigkeit	± 1 % des Messbereichsendwerts
Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Gehäusewerkstoff	Kunststoff ABS / PC
Schutzart	IP30 nach EN 60529
Netzteil (nicht im Lieferumfang)	5 V, 2 A, USB-C

NOTIZEN ZU ERFORDERLICHEN TANKDATEN

	Eingabefunktion	Eingabewert
Maximale Höhe	Wert Max H ≤ 470 cm	___ cm
Maximales Tankvolumen	Max V ≤ 99.999 L	______ L
Tankform	Linearer Tank	☐
	Zylindrischer Tank	☐
	Kugelförmiger Tank	☐
	Ovaler Tank	☐
	Konvexer Tank	☐
	Konkaver Tank	☐
	Blechtank oder Blechtank-Batterie	☐
	Benutzerdefinierte Einstellungen	☐